

Bewerbung um den Umweltpreis

Schüler präsentieren Waschmittel und Schokolade beim Markt der Nachhaltigkeit

Heide (pet) Zum Markt der Nachhaltigkeit kommt nicht nur Umweltminister Jan Philipp Albrecht: Die Klasse 4b der Klaus-Groth-Schule will sich mit einem spannenden Projekt an der Aktion beteiligen und stellt dort ein umweltfreundliches Waschmittel vor.

Im Durchschnitt verbraucht jeder Deutsche pro Jahr mehr als sieben Kilogramm Waschpulver. Zur Herstellung sowie für die Verpackung wird viel Energie benötigt. Die Schüler der Klasse 4b der Klaus-Groth-Schule wollen das ändern: Sie stellen mit ihrer Lehrerin Karen Kolb beim Markt der Nachhaltigkeit am Sonnabend, 25. Mai, in Heide ein wirksames Waschmittel vor, das aus wenigen Zutaten besteht. Es ist umweltfreundlich, sehr günstig und benötigt kaum Energie bei der Herstellung. Mit diesem und drei weiteren Projekten bewerben sich Schüler und Lehrer der Klaus-Groth-Schule um den Umweltpreis des Kreises Dithmarschen.

„Den Kindern ist sehr klar, dass wir alle bei uns selbst gucken müssen, dass jeder Einzel-

ne überlegen kann und muss, was er oder sie tun kann“, sagt Karen Kolb. Die Herstellung des umweltfreundlichen Waschmittels haben die Schüler im Unterricht ausprobiert. Für die Produktion muss nur einmal Energie verbraucht werden, um zwei Liter Wasser zu erhitzen. Dann wird es mit Soda und Kernseifenflocken vermischt – und schon ist das Waschmittel fertig und kann in wiederverwendbare Gläser und Flaschen gefüllt werden. Von der Wirksamkeit ihres Produkts haben sich die jungen Hersteller selbst überzeugt und zu Hause die Familienwäsche damit gereinigt. Die umweltfreundliche Variante kostet für zwei Liter Waschmittel etwa 50 Cent.

Für den Markt der Nachhaltigkeit bringen die Schüler 100 kleine Schraubgläser und die biologischen Waschzusätze in Portionen mit. Diese werden zusammen mit dem Rezept zur Herstellung des Waschmittels und Hinweisen zur Nachhaltigkeit an Interessierte ausgegeben. Die Konsistenz des fertigen Produkts in Flaschen zeigt die Klasse an ihrem Stand.

Am selben Stand verkauft die Schulklasse „Die gute Scho-

kolade“. Sie unterstützt damit die Schüler-Initiative „Plant-for-the-Planet“, die 2007 von einem neunjährigen Schüler begonnen wurde. Die Idee ist einfach: Die Händler verzichten auf einen Teil ihres Gewinns – und mit diesem Geld werden Bäume gepflanzt, um der Klimakrise entgegenzuwirken.

An ihrem Marktstand verkaufen die Schüler die süßen Vollmilchtafeln für einen Euro beziehungsweise für 1,25 Euro in der Bio-Variante. Neben der Unterstützung der Initiative ist die Qualität der Schokolade selbst ein guter Grund für den Kauf: Sie ist Schokoladen-Testieger der Stiftung Warentest, 12/2018. Die Tafeln sind auch bei vielen Heider Händlern im Sortiment.

Der Markt der Nachhaltigkeit wird am Sonnabend, 25. Mai, von 9 bis 13 Uhr auf dem Südermarkt veranstaltet. Das Thema lautet: Nachhaltigkeit in der Region. Organisatoren sind die Abfallwirtschaft Dithmarschen und die Hoelp. Neben den Ständen wird es ein umfangreiches Programm mit Live-Musik, Mitmachaktionen und eine große Tombola geben.



Mit Feuereifer dabei: Die Schülerinnen der Klasse 4b der Klaus-Groth-Schule stellen mit Wasser, Soda und Kernseifenflocken umweltfreundliches Waschmittel her. Foto: Kolb